

Startup D.O.M.E.

Startup-Name:

- D.O.M.E. (Direkt Ossifizierte Mehrzweckeinheit)

Teammitglieder:

- Felix D. Klenner
- Tanja Schuster
- Dr. Christian D. Klenner



Was machen wir/Motivation/Nutzen:

- ➔ Problem -> Lösung
 - Durch die Anwendung von in Kultur gewachsenen Knochen, sollen die konventionellen Baustoffe, wie Holz, Beton und Stahl obsolet gemacht werden.
- ➔ Produkt oder Dienstleistung
 - Die D.O.M.E. - Technologie nutzt den natürlichen Prozess der direkten Ossifizierung, um bewohnbare Strukturen, ohne konventionelle Baumaterialien darzustellen. Die Innovation besteht darin, eine Struktur aus einem, recyclebaren, günstigen und nahezu unbegrenzt verfügbaren Material darzustellen, mit Verzicht auf konventionelle Baustoffe.

Wo wollen wir hin/Ziele

- Ziel ist es, den Prozess der direkten Ossifizierung (Verknöcherung), sprich ohne eine Knorpelvorstufe, in Kultur nachzuahmen, um bewohnbare Strukturen darstellen zu können.
- Wir sind überzeugt, mit D.O.M.E. die günstige Baustoffalternative der Zukunft bereitstellen zu können, um erschwinglichen Wohnraum für alle Teile der Gesellschaft anzubieten, angefangen mit einfachen Anlagen wie z.B. Flüchtlingscamps, bis hin zu Einfamilienhäusern aus mehreren Einheiten.

Besondere Merkmale/USP/Alleinstellungsmerkmal

- Wir von D.O.M.E. arbeiten an einer Vision des Bauens, die ganz ohne Holz, Stahl oder Beton auskommt. Damit bieten wir eine Alternative zu in ihrer Bereitstellung umwelt-/ klimaschädlich Baumaterialien.
- Die Anwendung von Knochen bietet mehrere Vorteile: Knochen ist leichter als z.B. Beton oder Stahl, bei deutlich höherer Flexibilität. Knochen ist vollkommen recyclebar und kann aus, bis auf wenige Ausnahmen, günstigen Materialien, die nahezu überall verfügbar und kaum Preisschwankungen unterworfen, generiert werden.

Partner/Förderer

- Prof. Dr. Jan Tuckermann, Leiter Institut für Molekulare Endokrinologie der Tiere (Zellkulturraum und Laborplatz)
- Dr. Kevin Mellert, Leiter Zellkultur, Universitätsklinikum Ulm (Bereitstellung von Zellkulturraum)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Schänzlin; Leiter Institut für Holzbau, Hochschule Biberach (Prüfung der, für eine Zulassung notwendigen, Materialeigenschaften)
- Prof. Dipl.-Ing. Markus Binder, Fakultät für Architektur und Gestaltung, Hochschule für Technik Stuttgart, Beratung
- Christian Hannemann; Fraunhofer IWU, Chemnitz (Unterstützung bei Design und Konstruktion der Kulturkammer)

Statement/Aussage des Startups oder der Mitglieder

Erschwinglichen und nachhaltigen Wohnraum zu schaffen ist unsere Mission. Für alle!
Überall!